
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung – Historische Kontextualisierung und wissenschaftliche Signifikanz des frühen Kinos	1
1.1	Die Limitationen des frühen Films	1
1.2	Limitation als Inspiration	5
1.3	Von der Fotografie zur Jahrmarktsattraktion	7
1.4	Wandel, Einfluss und Interaktion der bildenden Künste	8
1.5	Holistische Kunstrevolution(en)	10
1.6	Zeithistorie und politischer Kontext	11
1.7	Medizinhistorischer Kontext	13
1.8	Forschungsstand	15
1.9	Methodik	18
1.10	Summa summarum	19
	Literatur	20
2	Wahnsinn, Sucht, Suizid und das Burnout-Syndrom – Die Psychiatrie und ihre Randbereiche	25
2.1	Wahn- und Irrsinn, Paranoia und posttraumatische Wesensveränderungen	26
2.2	Deutscher Transfusionshorror	30
2.3	Soziopathie: Mörder, Delinquenten und die Forensik	33
2.4	Von der Melancholie und Neurasthenie über die Depression zum Burnout-Syndrom – Historische Krankheitskonzepte moderner Pathologien	34
2.5	Sucht, Drogen und Co-Abhängigkeit	35
2.6	Die Rolle der Medizin und des Psychiaters	40
2.7	Der subversive Rauschfilm	41
2.8	Suizid – Stummes Sterben	46
2.9	Der Weimarer Suizidfilm	50
2.10	Traum, Traumdeutung und surrealistisches Filmschaffen	52
2.11	Hypochondrie und Simulation	52
2.12	Inhärente Ambivalenz: Geringe ärztliche Relevanz bei gleichzeitiger Evolution der Therapieansätze	54
2.13	Summa summarum	56
	Literatur	57

3	Epilepsie, Schädelhirntraumata und Querschnittssyndrome – Die Anfänge der Neurologie im Kino	61
3.1	Von Schaulust und Aberglaube – Krampfanfälle als Jahrmarktsattraktion wider Willen	62
3.2	Schädelhirntraumata, posttraumatische Amnesien und das Querschnittssyndrom	67
3.3	Varia – Vom Somnambulismus zur zerebralen Ischämie	71
3.4	Summa summarum	72
	Literatur	73
4	Zwischen Dystopie und Euphemismus – Das polarisierende Bild der Chirurgie	75
4.1	Der Chirurg als omnipotenter Heiler	78
4.2	„Mad surgeons“ – Der Chirurg als schreckenerregendes Monster	79
4.3	Optische Entstellung und seltsame Eitelkeiten – Die Wunder der plastischen Chirurgie	83
4.4	Der kalte Schnitt ins Bewusstsein – Die Neurochirurgie	87
4.5	Summa summarum	88
	Literatur	89
5	Von unsichtbaren Feinden und den Anfängen der Zivilisationskrankheiten – Die Innere Medizin	91
5.1	Die erste Epidemie der Filmgeschichte – Die „Funktionelle Ansteckungskomödie“	92
5.2	Im Schatten der Schwindsucht – die Tuberkulose	96
5.3	Andere unsichtbare Feinde	103
5.4	Wie das Kino den demografischen Wandel und Zivilisationskrankheiten antizipierte	110
5.5	Die tödlichste Pandemie der Neuzeit – unzumutbar?	112
5.6	Summa summarum	115
	Literatur	117
6	Von der Augenheilkunde zur Zahnmedizin – Weitere Fachbereiche im Überblick	121
6.1	Vom Verlust der Sinneswahrnehmung – Die Augen- und die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	122
6.2	Von Geburten und Geschlechtskrankheiten – Die Gynäkologie und die Venerologie	125
6.3	Von Pathologien des Kindes – Die Tragik der Pädiatrie: marginalisiert	129
6.4	Das Röntgenmanie-Kino	132
6.5	Von Dentisten und Zahnmedizinern – Die Zahnheilkunde	134
6.6	Summa summarum	138
	Literatur	139

7	Moralische Brennpunkte auf Zelluloid – Medizinethische Themen des Stummfilms	141
7.1	§ 218 – Oder: Der Schwangerschaftsabbruch	142
7.2	Gentechnik und Euthanasie	149
7.3	Homosexualität als Paraphilie?	151
7.4	Sterbehilfe und weitere Sonderfälle	154
7.5	Summa summarum	156
	Literatur	157
8	Ein Epochenüberblick – Fakten, Quintessenz und Resümee	159
8.1	Cineastische Auswertung	160
8.2	Diskussion und Bestandsaufnahme	165
8.3	Leitmotiv: Kinematografische Iatro- und Pathophobie	169
8.4	Summa summarum	173
	Literatur	175
9	Filmografie „Medizin im Stummfilm“	177
	Literatur	192
	Fachbegriffe-Glossar	193
	Literatur und Quellenverzeichnis	211
	Filmtitelregister	213
	Personenregister	217